

Von: Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V. Newsletter <landesmusikrat_sh-bounce@sh.kulturkurier.de>
Gesendet: Dienstag, 19. Dezember 2017 20:02
An: LMR
Betreff: Gesprächsstoff für die Musikszene Nr. 43

LANDESMUSIKRAT
SCHLESWIG-HOLSTEIN



Noch rasch bevor das Oboen-Jahr schon wieder vorbei ist ein CD-Tipp: [Rüdiger - die Ratte mit Pfiff](#). Auf klanglich hohem Niveau interpretiert von Oboistin Nadine Resatsch. Sie hält kleine Ohren auf Spannung und Erwachsene sowieso.

INHALT

[Vertreterinnen und Vertreter der LMR Mitgliedsverbände tagten zum Thema Inklusion](#)

[Musikschullehrkräfte: prekäre Einkommenssituation](#)
[LMR Auswahlensembles nehmen Nachwuchs auf](#)
[Lübecker Orchesterakademie ebnet Studierenden Einstieg in die Berufswelt](#)
[Anmeldestart für die LMR Sommerkurse](#)
[Beginn der Ausschreibung für den plattdeutschen Songcontest](#)
[Beiträge einreichen zum Europäischen Schulmusikpreis](#)
[Kostproben aus dem Programm des Nordland Kammermusikurses](#)

Vertreterinnen und Vertreter der LMR Mitgliedsverbände tagten zum Thema Inklusion

Zur Herbsttagung eingeladen hatte der Landesmusikrat Schleswig-Holstein. Sie wurde eröffnet durch Dr. Volker Mader. Der Musikratspräsident machte in seiner Rede deutlich, dass Inklusion in vielen unterschiedlichen Facetten bereits in Mitgliedsinstitutionen des Landesmusikrates gelebt wird. Daraufhin stellten Fachleute in Impulsvorträgen praktische Beispiele sozialer und kultureller Inklusion vor. Die abschließende Diskussion verlief lebhaft. Dr. Björn Tischler, Musikpädagoge, langjähriger Studienleiter am IQSH für Musik-Sonderpädagogik und Vorstandsmitglied des Bundesverband Musikunterricht in Schleswig-Holstein, vertrat dabei die These von der Inklusion als "Selbstverständlichkeit und Utopie zugleich". Mehr dazu auf der [LMR-Website](#).

Musikschullehrkräfte: prekäre Einkommenssituation

In regelmäßigen Abständen erkundigt sich die Fachgruppe Musik der Gewerkschaft ver.di nach der sozialen Lage von Musikschullehrkräften. Befragt werden Angestellte und Honorarkräfte an kommunalen Musikschulen sowie Privatlehrkräfte. Seit Mitte Dezember liegen Ergebnisse der jüngsten [bundesweiten Umfrage](#) vor. Demnach haben sich die Verhältnisse verschlechtert. Ursache dafür sei die ungebremste Umwandlung fester Stellen in Honorarverhältnisse mit zu geringen Stundendeputaten und Honorarsätzen. Der NDR griff die alarmierende Botschaft auf und sendete einen [Beitrag zur Lage in Schleswig-Holstein](#).

LMR Auswahlensembles nehmen Nachwuchs auf

Sowohl [LandesJugendChor](#) als auch [LandesJugendOrchester](#) bieten Neueinsteigern vor Beginn der neuen Arbeitsphase wieder Plätze in ihren Reihen. Besonders gefragt sind Tenöre und Altistinnen sowie Bratschisten und Oboisten. Wer Interesse hat, fordert per Mail bei [Martin Doerks](#) die Anmeldeunterlagen an. Über ihn erhältlich ist ebenfalls die neue CD mit Aufnahmen von Konzerten des LJC. Überschriften ist sie mit dem Lutherzitat "Wer die Musik sich erkiest, hat ein himmlisch Gut bekommen". Also: bewerben! Das Vorsingen findet am Mittwoch, den 24. Januar, im Nordkolleg Rendsburg statt. Das Vorspiel der Instrumentalisten am Sonntag 18. Februar im Klavier-Studio des Theaters Kiel.

Lübecker Orchesterakademie ebnet Studierenden Einstieg in die Berufswelt

Musikhochschule und Theater Lübeck erweitern ihr Kooperationsmodell. Geplant ist, Studierende enger in die Arbeit des Philharmonischen Orchesters einzubinden. Im ersten Schritt nehmen sie an einem Sinfoniekonzert teil. Das bedeutet eine Woche intensive Arbeit. Studierende höherer Semester wirken in der nächsten Stufe mit bei zwei Sinfoniekonzerten und zwei Opern mit maximal 40 Diensten. Die dritte Stufe der Orchesterakademie wird bundesweit ausgeschrieben. Zehn Monate sind die Akademisten bei den Lübecker Philharmonikern und werden für maximal 150 Dienste eingesetzt. Die Orchesterakademie löst das gemeinsame Orchesterstudio ab, das mit Unterstützung der Possehl-Stiftung seit 2004 bereits 200 Studierenden Einblick in die professionelle Orchesterarbeit ermöglicht hat.

Anmeldestart für die LMR Sommerkurse

Traditionell legt der Landesmusikrat seine beiden Sommerkurse in die schleswig-holsteinischen Schulferien. [SommerJazz](#) beginnt am Dienstag der ersten Woche. Bandarbeit, Improvisationstraining und Jamsessions bilden das Kernstück dieses Kurses. Veranstaltet wird er im Nordkolleg Rendsburg. Bei der [Deutsch-Dänischen Blechbläserakademie](#) steht eine Neuauflage an. Dieser Kurs läuft vom 6. bis 12. August. Erstmals ist die renommierte Sønderborg Musikschule als Kooperationspartner dabei. Übernachtet, geprobt und konzertiert wird in der Gråsten Landbrugsskole. Anmeldungen sind ab Januar möglich.

Beginn der Ausschreibung für den plattdeutschen Songcontest

Beim [Plattbeats Songcontest](#) sind alle Musikrichtungen erlaubt. Nur auf Plattdeutsch müssen die Songs am Ende vorgetragen werden. Bewerben können sich bis 15. März Amateure im Alter zwischen 15 und 30. Sie dürfen ihre Songs auf Deutsch oder Englisch einreichen. Beim Übersetzen gibt es später Hilfestellung.

Veranstalter sind das Zentrum für Niederdeutsch in Holstein in Kooperation mit dem Ohnsorg-Theater Hamburg. Den Wettbewerb fördern das Land Schleswig-Holstein und die Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung Hamburg. Es gibt einen Vorentscheid. Das Finale findet Ende April in Hamburg statt. Zu gewinnen sind Instrumentengutscheine ab 250 Euro.

Beiträge einreichen zum Europäischen Schulmusikpreis

Am 2. Januar beginnt die zweimonatige Frist zum Einreichen der Dokus vom Schulunterricht. Zum Wettbewerb unter Musiklehrkräften aufgerufen hatte im Juli bereits die SOMM - Society of Music Merchant. Seit 2010 veranstaltet sie jährlich den mit 21 Tsd Euro dotierten [Europäischen SchulmusikPreis](#) ESP. Er wird Mitte April auf der Musikmesse in Frankfurt verliehen.

Kostproben aus dem Programm des Nordland Kammermusikurses

Am Neujahrstag starten junge Streicher, Bläser und Pianisten in den [Nordland Kammermusikurs](#). Bemerkenswert ist dabei die hohe Zahl an Anmeldungen von Duos und großer kammermusikalischer Besetzung. Unter Leitung von Prof. Ulf Tischbirek werden sich die talentierten Instrumentalisten eine Woche intensiv auf die kommende Wettbewerbsaison vorbereiten. Beiträge aus dem Kursprogramm sind am 8. Januar ab 16 Uhr beim Abschlußkonzert im Nordkolleg Rendsburg zu hören. Bei freiem Eintritt, Spende erbeten!

Kontakt / Impressum:

Impressum / Kontakt:

Verantwortlich nach Telemediengesetz: Hartmut Schröder

Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V.
Rathausstraße 2
24103 Kiel

Tel: 0431-98658-0
Fax: 0431-98658-20

Web: <http://www.landesmusikrat-sh.de>
Email: schleswig-holstein@landesmusikrat.de

Hinweise von den Sponsoren dieses Newsletters:

Tongo Musik - Lernspiel für Kinder



Musik, Instrumente und Noten spielerisch entdecken.
Mit Lernspielen für Kinder von 2 - 8 Jahren.
Ausgezeichnet mit "Best of 2016" (Apple)
„Tongo Musik“ - für Smartphone und Tablet



[Mehr lesen](#)

Hinweise zum Abonnement:

Sie erhalten diesen Newsletter unter der E-Mail Adresse lmr@landesmusikrat.de.

Wenn Sie diesen Newsletter einmal nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie einfach eine E-Mail an landesmusikrat_sh-unsubscribe@sh.kulturkurier.de und Sie werden automatisch aus dem Verteiler entfernt. Es ist allerdings unbedingt notwendig, dass Sie diese Anforderung mit der E-Mail Adresse lmr@landesmusikrat.de absenden.